

BLOG Tag 1

Sonntag 24.08.2025

Dieses Jahr läuft der Start unserer RKW einmal ganz anders. Eine Woche früher und auch noch Sonntags anstatt Montags, starten wir in unsere 4. Religiöse Kinderwoche.

Wir treffen uns um 8:45 Uhr an der Urspringer Grundschule um schon mal den Bus zu beladen. Danach geht es gemeinsam mit der Familie zur Kirche um einen gemeinsamen Wort-Gottesdienst zu feiern. Begrüßt werden wir dabei von den Klängen unserer RKW-Band, die den Gottesdienst musikalisch begleitet. Simone führt uns schon mal an unser Thema „Herzenssache“ heran: Mit welchen Gefühlen gehen wir auf die RKW? Wie sind die Gefühle bei denen, die daheim bleiben? Und wie können wir unsere Gefühle ausdrücken, wenn wir Abschied nehmen?



Dann ist es so weit. Der Abschied für die nächsten 5 Tage ist da. Busfahrer Alex (vielen Dank lieber Alex!) startet den Motor, 37 Kinder und 9 Betreuer machen sich auf den Weg zum Volkersberg.

Dort angekommen wird das Gepäck zunächst im „Konferenzsaal“ deponiert. Dieser „Konferenzsaal“ wird in den nächsten Tagen unser Wohnzimmer sein, in dem wir musizieren, basteln, spielen und beten.

Nach dem Mittagessen (Rinderbrühe mit Klößchen, Hähnchenschnitzel mit Reis und Tomatensoße, sowie Eis zum Nachtisch) beziehen wir dann erst mal unsere Zimmer. Beim Betten machen sieht man gleich, wer schon ein alter Hase ist. Aber auch die Neulinge (oder diejenigen die wenig Praxis zwischen den Jahren hatten) bekommen es mit ein bisschen Hilfe schnell fertig. Noch ein paar Regeln gemeinsam erarbeitet, und schon ist es wieder Zeit im Speisesaal Platz zu nehmen (diesmal Kuchen mit Tee und Kakao).

Spontan führen Klara und Jule die „RKW Neulinge“ auf dem Volkersberg herum und erklären die verschiedenen Orte und Möglichkeiten der

Freizeitgestaltung. Und da sind wir auch gleich bei einem wichtigen Tagesordnungspunkt: viel Freizeit. Denn wir müssen alle erst mal ankommen und uns wieder aneinander gewöhnen. Alte Freundschaften werden erneuert und neue Freundschaften gestartet.

Nach dem Abendessen (Frischkäse-Bagels und Brotzeit) gibt es noch eine Abendrunde um das Erlebte zu verarbeiten und die eigenen Gefühle zu ordnen.

Und so geht ein toller erster Tag zu Ende, und das Stimmungsbarometer zeigt eindeutig in Richtung Vorfreude auf die kommenden Tage!

